

Bürgerwindrad Ohmenheim

GmbH & Co. KG

Vermögensanlagen-Informationsblatt (VIB)

Datum der letzten Aktualisierung: **08.11.2016**

Anzahl der seit der Erstellung vorgenommene Aktualisierungen: **1**

Hinweis gem. § 13 Abs. 6 Vermögensanlagengesetz:

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Grundsätzlich gilt: Je höher die Rendite oder der Ertrag, desto größer das Risiko eines Verlustes.

Bestätigung der Kenntnisnahme

Ort, Datum	Name und Vorname des Anlegers	Unterschrift
1 Bezeichnung der Vermögensanlage	Bürgerwindrad Ohmenheim	
2 Art der Vermögensanlage	Kommanditbeteiligung	
3 Anbieterin	Windpark Ohmenheim Verwaltungs GmbH, Am Dehlinger Weg 3, 73450 Neresheim	
Emittentin	Bürgerwindrad Ohmenheim GmbH & Co. KG, Am Dehlinger Weg 3, 73450 Neresheim	
4 Beschreibung der Vermögensanlage (Prospekt S. 7-9)	Unternehmerische Beteiligung an der Bürgerwindrad Ohmenheim GmbH & Co. KG	
Beteiligungsstruktur und Anlageform	Die Anleger beteiligen sich an der Emittentin direkt als Kommanditist. Aus dieser unternehmerischen Beteiligung erwachsen Rechte (insb. Informations-, Kontroll- und Mitspracherechte) und Pflichten (insb. Einzahlung der Einlage, Haftung). Die Mindesteinlage beträgt 10.000 €. Ein Agio wird nicht erhoben. Die Anleger sind am Vermögen und Geschäftsergebnis (Gewinn und Verlust) der Emittentin gemäß ihrer Beteiligungsquote im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen beteiligt.	
Anlageobjekte	Eine Windenergieanlage des Typs GE 2,75-120, Nabenhöhe ca. 139 m, Nennleistung 2,75 MW einschließlich Mittelspannungsverkabelung zur Einspeisung der erzeugten elektrischen Energie in das öffentliche Stromnetz über ein Umspannwerk.	
Anlagestrategie, Anlagepolitik und Anlageziel (Prospekt S. 31-33)	Die Emittentin erwirbt und betreibt die Windenergieanlage auf dem Gebiet der Gemeinde Ohmenheim, Stadt Neresheim, Landkreis Ostalbkreis, Baden-Württemberg. Die Einspeisung in das öffentliche Netz findet im Umspannwerk der Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG statt. Die Förderung erfolgt auf Grundlage des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG). Die Emittentin will einen Überschuss aus der Einspeisung und dem Verkauf der erzeugten elektrischen Energie erzielen.	
Anlegergruppe, auf die die Vermögensanlage abzielt:	Das Angebot richtet sich an natürliche Personen, die in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig sind, die Vermögensanlage im Privatvermögen halten und die Absicht haben, sich mit einem Teil ihres Vermögens mit einem langfristigen Anlegerhorizont am Betrieb von einer Windenergieanlage unternehmerisch zu beteiligen und bereit sind, die mit der Beteiligung verbundenen Risiken zu tragen. Das Beteiligungsangebot eignet sich nicht für Anleger, die sicher prognostizierbare Rückflüsse aus ihrer Beteiligung erwarten. Das Beteiligungsangebot eignet sich ferner nicht für Anleger, die die Rückzahlung des eingesetzten Kapitals am Ende der Laufzeit in einer Summe erwarten, da Kapitalrückzahlungen bereits während der Laufzeit erfolgen können.	
Verschuldungsgrad der Emittentin	Da die Emittentin erst am 20.01.2016 gegründet wurde, besteht kein Jahresabschluss, auf dessen Grundlage der Verschuldungsgrad der Emittentin angegeben werden kann.	
Finanzierung	Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt 4.700.000 €, davon: <ul style="list-style-type: none"> 1.400.000 € Eigenkapital in Form von Kommanditeinlagen 3.300.000 € Fremdkapital in Form von Bankdarlehen 	
Angenommene Laufzeit, Kündigung	Die Laufzeit der Vermögensanlage beginnt mit Zeichnung durch den ersten Anleger. Die Laufzeit der Vermögensanlage ist nicht befristet. Die Vermögensanlage ist durch jeden Gesellschafter erstmals ordentlich kündbar zum 31.12.2036. Die Laufzeit beträgt somit mindestens 24 Monate. Die Kündigungsfrist beträgt 12 Monate zum Kalenderjahresende. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Teilkündigungen sind unzulässig. Die Kündigung hat schriftlich an die Komplementärin zu erfolgen.	

5	Risiken (Prospekt S. 18-30)	Der Anleger geht mit der unternehmerischen Beteiligung eine langfristige Verpflichtung ein. Er sollte daher alle in Betracht kommenden Risiken in seine Anlageentscheidung einbeziehen. Nachfolgend können nicht sämtliche mit der Anlage verbundenen Risiken ausgeführt und erläutert werden. Eine ausführliche Darstellung der Risiken ist ausschließlich dem Verkaufsprospekt zu dieser Vermögensanlage zu entnehmen.																												
	Maximalrisiko	Bei einer Abweichung von den in diesem Prospekt zugrunde gelegten Annahmen können Ausschüttungen vollständig ausbleiben und es kann ein Totalverlust der Einlage eintreten. Wenn der Anleger seine Vermögensanlage fremdfinanziert hat, muss er die Verpflichtungen aus der Finanzierung unabhängig von der Entwicklung der Vermögensanlage begleichen. Dies kann über den Totalverlust der Einlage hinaus zur Gefährdung des sonstigen Vermögens des Anlegers führen. Auch ein Wiederaufleben der Haftung des Anlegers oder erhöhte Steuerlasten können zu einer Gefährdung des sonstigen Vermögens des Anlegers führen. Das Maximalrisiko für den Anleger besteht in dem Totalverlust der Einlage und der Gewinnansprüche sowie der Gefährdung des sonstigen Vermögens des Anlegers bis hin zur Privatinsolvenz.																												
	Geschäftsrisiko	Es handelt sich um eine unternehmerische Beteiligung. Der wirtschaftliche Erfolg der Investition und damit auch der Erfolg der Vermögensanlage kann nicht mit Sicherheit vorhergesehen werden. Weder der Anbieter noch die Emittentin können Höhe und Zeitpunkt von Ausschüttungen daher zusichern oder garantieren. Der wirtschaftliche Erfolg hängt von vielen Einflussgrößen ab, insbesondere den Windverhältnissen am Standort und der Entwicklung des Strommarktes. Auch rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen können sich verändern und Auswirkungen auf die Emittentin haben. Die Investition wird zum Teil über Fremdkapital (Darlehen) finanziert. Die Emittentin hat diese Darlehen unabhängig von ihrer Einnahmesituation vorrangig zu bedienen.																												
	Ausfallrisiko der Emittentin	Die Emittentin kann aufgrund geringerer Einnahmen und/oder höherer Ausgaben als erwartet zahlungsunfähig werden oder in Überschuldung geraten. Eine daraus folgende Insolvenz der Emittentin kann zum Verlust der Einlage des Anlegers führen. Die Emittentin gehört keinem Einlagensicherungssystem an.																												
	Haftungsrisiko	Die Anleger sind Kommanditisten und haften gegenüber den Gläubigern der Emittentin in Höhe ihrer im Handelsregister eingetragenen Haftsumme. Hat der Anleger seine Einlage in Höhe dieser Haftsumme geleistet, ist seine persönliche Haftung ausgeschlossen. Die persönliche Haftung des Anlegers kann unter Umständen wieder aufleben. Dies ist der Fall, wenn die Emittentin Auszahlungen an den Anleger vornimmt, die nicht durch entsprechende Gewinne gedeckt sind und damit Teile der Einlage des Anlegers an diesen zurückzahlt. Soweit dadurch die Einlage unter die eingetragene Haftsumme sinkt, haftet der Anleger bis maximal in Höhe seiner persönlichen Haftsumme.																												
6	Verfügbarkeit (Prospekt S. 66-67)	Anteile an Kommanditgesellschaften sind keine Wertpapiere und auch nicht mit diesen vergleichbar. Eine Veräußerung des Anteils durch den Anleger im Wege der Abtretung ist zwar grundsätzlich zum Ende eines Kalenderjahres rechtlich möglich. Für die Anteile existiert jedoch kein einer Wertpapierbörse vergleichbarer Handelsplatz, so dass eine Veräußerung des Anteils gegebenenfalls nicht, nur schwer oder nur zu einem geringen Wert verwirklicht werden kann. Eine Pflicht der Anbieterin oder der Emittentin, die Beteiligung zurückzunehmen, besteht nicht.																												
7	Aussichten für die Kapitalrückzahlung und Erträge	Diese Beteiligung hat unternehmerischen und langfristigen Charakter. Feste Verzinsungen werden nicht versprochen. Die Anbieterin hat eine Prognoserechnung vorgenommen, die im Verkaufsprospekt dargestellt ist. Die Prognoserechnungen stellen die für die Zukunft vermuteten Einnahmen und Ausgaben der Emittentin dar. Darauf basieren die prognostizierten Auszahlungen, die je nach Entwicklung der Emittentin variieren können.																												
	Gesamtauszahlungen	Bis zum Ende der angenommenen Laufzeit werden Gesamtauszahlungen (einschließlich der Rückzahlung der Einlage) von <u>182%</u> der Einlage vor Steuern erwartet. Die Auszahlungen erfolgen als laufende Auszahlungen. Eine Schlussauszahlung ist nicht vorgesehen.																												
	Laufende Auszahlungen	Die laufenden jährlichen Auszahlungen sind wie folgt prognostiziert: <table><tr><td>2016-2017</td><td>2018</td><td>2019-2021</td><td>2022</td><td>2023-2025</td><td>2026</td><td>2027</td><td>2028-2030</td><td>2031</td><td>2032</td><td>2033</td><td>2034</td><td>2035</td><td>2036</td></tr><tr><td>0%</td><td>2%</td><td>3%</td><td>4%</td><td>5%</td><td>6%</td><td>7%</td><td>9%</td><td>12%</td><td>14%</td><td>16%</td><td>20%</td><td>25%</td><td><u>25%</u></td></tr></table> Die Auszahlungen werden jeweils im Folgejahr geleistet.	2016-2017	2018	2019-2021	2022	2023-2025	2026	2027	2028-2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	0%	2%	3%	4%	5%	6%	7%	9%	12%	14%	16%	20%	25%	<u>25%</u>
	2016-2017	2018	2019-2021	2022	2023-2025	2026	2027	2028-2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036																
0%	2%	3%	4%	5%	6%	7%	9%	12%	14%	16%	20%	25%	<u>25%</u>																	
Auszahlungen unter verschiedenen Marktbedingungen (Sensitivitätsanalyse)	Die Prognoserechnung berücksichtigt eine Vielzahl verschiedener Einflussfaktoren. Anhand von zwei wesentlichen Einflussfaktoren wird nachfolgend beispielhaft aufgezeigt, wie sich veränderte Marktbedingungen auf die erwarteten Gesamtauszahlungen auswirken können: Bei negativer Abweichung der Stromeinspeisung um 10% gegenüber der Prognoserechnung reduziert sich die Gesamtauszahlung auf <u>114,44%</u> , bei positiver Abweichung der Stromeinspeisung um 10% beträgt die Gesamtauszahlung <u>283,34%</u> . Bei negativer Abweichung der Betriebskosten um 10% zum Wert der Prognoserechnung reduziert sich die Gesamtauszahlung auf <u>158,69%</u> , bei positiver Abweichung der Betriebskosten um 10% beträgt die Gesamt-																													

		<p>auszahlung <u>205,31%</u>.</p> <p>Die vorstehende Abweichungsanalyse stellt in jedem der dargestellten Fälle nicht den ungünstigsten anzunehmenden Fall dar. Es kann auch zu anderen, darüber hinaus gehenden negativen Abweichungen oder dem Eintritt mehrerer Abweichungen kommen. Hierdurch können sich die einzelnen Einflussfaktoren ausgleichen oder aber in ihrer Gesamtwirkung verstärken.</p>
8	<p>Kosten und Provisionen (Prospekt S. 10-11)</p> <p>Platzierungsphase</p>	<p>Die nachfolgende Darstellung fasst die mit der Vermögensanlage verbundenen Kosten zusammen. Provisionen oder vergleichbare Vergütungen werden von der Emittentin nicht geleistet. Eine ausführliche und vollständige Darstellung und Erläuterung hierzu ist ausschließlich dem Verkaufsprospekt zu entnehmen.</p> <p>Während der Platzierungsphase (Emission der Anteile) fallen bei der Emittentin Vergütungen und Nebenkosten in Höhe von insgesamt 3,92% des Gesamtinvestitionsvolumens an.</p> <p>Dabei handelt es sich um Gründungskosten inkl. Notarkosten (5.000 €), Kosten für Bankgebühren/Disagio (30.000 €), Rechts- und Steuerberatung (3.000 €), Bauzeitinsen/Bereitstellungszinsen (40.000 €), Fremdkapitalvermittlung (33.500 €), Zwischenfinanzierungszinsen (20.000 €), Konzeption- und Prospekterstellung (40.000 €) und Bürgschaftsgebühren (12.750 €). Bezogen auf eine Kommanditeinlage von 10.000 € entspricht dies 1.316,07 €.</p>
	Bestandsphase	<p>Während der prognostizierten Laufzeit (Bestandsphase) fallen bei der Emittentin Kosten für einzelne Dienstleistungen an, insbesondere für die Vergütung für die persönlich haftende Gesellschafterin i.H.v. 1.200 € p.a. (entspricht 0,086% des Kommanditkapitals) zzgl. Auslagen und gesetzlicher Umsatzsteuer.</p> <p>Daneben fallen während der prognostizierten Laufzeit (Bestandsphase) bei der Emittentin jährliche laufende Kosten für ihre jeweiligen externen Dienstleister und Vertragspartner an, insbesondere für den Vollwartungsvertrag, Versicherungen, Telefon, kaufmännische und technische Betriebsführung, Stromverbrauch, Steuerberatung und Buchführung, Pacht, Abstandsflächenübernahmen und Pflegemaßnahmen, Zinsen und Sonstiges. Die laufenden Kosten werden überwiegend entsprechend der Inflationsentwicklung indexiert.</p>
	Einzelfallbedingte Kosten beim Anleger	<p>Einzelfallbedingt können dem Anleger individuelle Kosten entstehen, wie z.B. für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erteilung einer weiteren notariell beglaubigten Handelsregistervollmacht, • Rechtliche oder steuerliche Beratung beim Erwerb des Anteils • Teilnahme an der Gesellschafterversammlung
9	<p>Besteuerung (Prospekt S. 60-62)</p>	<p>Der Anleger erzielt Einkünfte aus Gewerbebetrieb, sofern er als natürliche Person in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig ist und seine Beteiligung im Privatvermögen hält.</p> <p>Die steuerlichen Grundlagen sind im Verkaufsprospekt erläutert. Im Übrigen hängt die steuerliche Behandlung von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Zur Klärung individueller steuerlicher Fragen sollte der Anleger einen steuerlichen Berater einschalten.</p>
10	<p>Sonstiges</p>	<p>Dieses Vermögensanlagen-Informationsblatt (VIB) stellt kein öffentliches Angebot und keine Aufforderung zur Beteiligung dar. Insbesondere ersetzt es in keiner Weise die ausführliche Beratung auf Basis des Verkaufsprospektes.</p>
	Hinweis	<p>Anleger sollten ihre Anlageentscheidung auf die Prüfung des gesamten Verkaufsprospektes zu dieser Vermögensanlage stützen. Die vollständigen Angaben zu diesem Produkt sind ausschließlich dem Verkaufsprospekt zu entnehmen. Der Verkaufsprospekt beschreibt insbesondere die Bedingungen, Chancen und Risiken sowie den zugrunde liegenden Gesellschaftsvertrag. Der Verkaufsprospekt ist die alleinige Grundlage für die Beteiligung.</p> <p>Dieses Vermögensanlagen-Informationsblatt unterliegt nicht der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).</p> <p>Die Anbieterin haftet nur für solche Angaben im Vermögensanlagen-Informationsblatt, die irreführend, unrichtig oder nicht mit einschlägigen Teilen des Verkaufsprospektes vereinbar sind. Zudem können Ansprüche nur dann bestehen, wenn die Beteiligung während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von zwei Jahren nach dem ersten öffentlichen Angebot der Vermögensanlage im Inland erworben wird.</p>
	Bezug des Prospektes, des Vermögensanlagen-Informationsblattes und des Jahresabschlusses	<p>Der Verkaufsprospekt zu dieser Vermögensanlage, das Vermögensanlagen-Informationsblatt, der letzte offengelegte Jahresabschluss und der Lagebericht können kostenlos angefordert werden bei:</p> <p style="text-align: center;">Bürgerwindrad Ohmenheim & Co. KG, Postanschrift: Am Dehlinger Weg 3, 73450 Neresheim.</p>